

hause; ferner eine Mole, Landungspier, Schleppdampfer, 59 Leichter u. sonst. Inventar, sodann folgende Salpeterfelder mit den darauf befindlichen Officinas:

Alemania	26	qkm geschätzt auf 17 890 874 Qtls. Salpeter
Chile u. Atacama	45	" " " 27 199 326 " " "
Moreno	20	" " " 17 731 458 " " "
Salinitas	18	" " " 9 840 368 " " "
u. ausserdem Terrains ohne Officinas	11½	" " " 5 639 522 " " "

mithin zusammen 120½ qkm geschätzt auf 78 301 548 Qtls. Salpeterinhalt

Ende Dez. 1910 beliefen sich die Buchwerte des vorstehenden Besitzes inkl. aller Anlagen u. Mobilien nach M. 849 814 Zugängen in 1910 auf M. 34 658 890 (Spezifikation lt. Bilanz), denen Rückstell. auf Amort.-Kto von M. 13 691 692 gegenüberstehen. Die a.o. G.-V. v. 24./6. 1911 beschloss die Erwerbung von weiteren Grundbesitz u. Wasserrechten. 1908—1910 brachte die Ges. 1 768 798, 2 322 722, 2 732 018 Qtls. zum Export.

Kapital: M. 11 634 000 in 11 634 Nam.-Aktien à M. 1000. Von den Aktien sind M. 9 000 000 voll eingezahlt, während auf M. 2 634 000 eine Einzahlung von 25% geleistet ist. Die Übertragung der Aktien auf Personen, Firmen u. Gesellschaften oder Korporationen, die bereits solche Aktien besitzen, sowie die Übertragung auf die Erben von Aktienbesitzern bedarf nicht der Genehmigung der Ges. u. muss auf erstes Anfordern des neuen Eigentümers in den Aktienbüchern der Ges. beschafft werden. Andere Übertragungen können nur mit Genehmigung des Vorst. u. A.-R. geschehen. Die Einziehung (Amort.) der Aktien ist vom 15. Geschäftsjahre der Ges. ab gestattet. Die Einziehung hat zum Nennwerte zu erfolgen. Sie geschieht mittelst Auslos. u. darf nicht nur aus dem nach der jährl. Bilanz verfügbaren Gewinne, sondern auch aus dem A.-K. erfolgen. Im letzteren Falle hat sie nach den für die Herabsetzung des A.-K. massgebenden Vorschriften stattzufinden. An der Stelle der eingezogenen Aktien sind den Besitzern der Aktien Genussscheine auszugeben, welche zum Bezuge eines dem Betrage der eingezogenen Aktien entsprechenden Anteiles an dem nach Verteilung von 5% Gewinnanteil an die nicht eingezogenen Aktien zur Verteilung verbleibenden Reingewinne berechtigten. Urspr. A.-K. M. 3 000 000, die G.-V. v. 28./11. 1902 beschloss Erhöhung auf M. 15 000 000, wovon zunächst M. 6 000 000 in 6000 Aktien (mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903) behufs Erwerbung der in Chile beleg. Salpeterwerke von Fölsch & Martin (s. oben), später noch nach u. nach M. 2 634 000 zu pari begeben wurden, wovon M. 1 975 000 noch nicht einberufen sind (s. oben). Aktien an keiner Börse notiert.

Die Ges. kann Schuldverschreib. bis zum Betrage von M. 14 000 000 ausgeben; bis jetzt wurden emittiert:

Anleihe: M. 7 140 000 = £ 350 000 in 5½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 27./10. 1908 u. lt. Beschluss des A.-R. v. 27./10. 1908, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1020 = £ 50, lautend auf den Namen von J. Henry Schröder & Co. oder deren Order. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1909 bis spät. 1916 durch jährl. Auslos. im Juli auf 31./12. (zuerst 1909). Zur Sicherheit der Schuldverschreib. sind J. Henry Schröder & Co. in London als Vertreter der jeweiligen Inhaber der Schuldverschreib. auf den der Ges. zurzeit gehörigen Grundbesitz nebst den darauf befindlichen Baulichkeiten im Hafen von Taltal, sowie auf die ihr zurzeit gehörigen Salpeterfelder im Departement Taltal nebst darauf befindlichen Officinas Atacama, Chile, Alemania, Salinitas u. Moreno Hypoth. im Betrage von zus. £ 400 000 an erster Stelle eingetragen. Die Anleihe diene zur Rückzahlung der Anleihe von 1904 in Höhe von M. 3 000 000, sodann zur Zahlung des Kaufpreises für die neu angekauften Gruben Guanaco, aus welchen die Ges. bisher pachtweise einen Teil des für den Betrieb ihrer Officinas erforderlichen Wassers bezogen hat, u. welche sie erwarb, um sich diesen Wasserbezug in Zukunft definitiv zu sichern, u. ferner für die Neuanlagen auf den neuen Officinas Salinitas u. Moreno, die wie vorstehend angegeben, nach Fertigstellung einen Buchwert von rund £ 467 000 haben werden. Noch im Umlauf Ende 1910: M. 5 673 240 inkl. Rückzahl.-Prämie. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke in 10 Jahren (K.). Zahlstellen: London: J. Henry Schröder & Co.; Hamburg: Schröder Gebrüder & Co. Kurs in Hamburg Ende 1909: 104.60%. Aufgelegt von Schröder Gebr. & Co. in Hamburg am 27./4. 1909 zu 101.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an Aktionäre bzw. später auch an event. vorhandene Genussscheine.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Nicht einberufenes A.-K. 1 975 500. Kassa u. Bankguth. Hamburg 41 964, Kassa Chile 91 367, geg. Dep. verl. Geld 399 000, Invent. Hamburg 1, do. Chile: Mobilien, Karreten, Maultiere, Pferde, Werkzeuge z. Fabrikbetrieb 1 103 619, Bestände an Caliche, Salpeter, Jod, Kohle, Petroleum u. Waren z. Wiederverkauf 4 063 616, Anlagen, Fahrzeuge, Gebäude i. Hafen Taltal 415 949, Salpeterfelder i. Dep. Taltal 4 185 164, Fabrik- u. Masch.-Anlagen, Wasserleit. 21 237 466, Neuank. in den Fabriken 849 814, Grubenbesitz u. Wasserversorg.-Anlagen in Guanaco 2 795 259, Interims-Kto 591 466, Prämie 3% auf Rest der Prior.-Anleihe 165 240, Debit. 1 124 525. — Passiva: A.-K. 11 634 000, 5½% Prior.-Anl. 5 673 240, R.-F. 563 971 (Rückl. 26 453), Amort.-Kto 13 691 692, Interimskto 133 144, Div. 386 340, do. unerh. 3770, Kredit. 6 800 332, Talonsteuer-Res. 37 195, Vortrag 116 267. Sa. M. 39 039 954.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Tant. 509 959, Einkommensteuer 77 031, Zs. u. Kursverlust 934 536, Abschreib. auf Anlagen etc. 405 983, Amort. 2 219 605, Prämie 3% auf £ 40 000 ausgel. Prior.-Obligat. 24 480, Talonsteuer-Res. 37 195, Reingewinn 529 060. — Kredit: Vortrag 124 916, Gewinn auf Salpeter, Jod, Waren etc. 4 612 935. Sa. M. 4 737 851.